

Karfreitag 2010

Religionsfreie Zone

im Kölner Filmhaus

**19:00 Uhr
Die Nacht der lebenden Toten**

**21:45 Uhr
Religulous**

**Kostümwettbewerb:
Germany's Next
TOPMONSTER!**

**Eintritt pro Film: EUR 5.--
ermäßigt EUR 4.--
Double-Feature: EUR 8.--
ermäßigt EUR 7.--**



Am Karfreitag ist christliche Besinnlichkeit Pflicht. Das weltliche Nordrhein-Westfalen schützt mit seinem Feiertagsgesetz bestimmte 'stille' Tage, die der christliche Glaube mit Trauer und Andacht verknüpft - besonders leidig für Menschen, die an rein gar nichts glauben. Auch ihnen sind am Karfreitag private Feiern außerhalb der eigenen Wohnung untersagt, selbst wenn solche Feiern die Andacht der Gläubigen weder räumlich noch akustisch stören.

Die 'Religionsfreie Zone' des IBKA NRW setzt ein Zeichen gegen staatlich verordnete Trauer! Für alle, die sich vernunftgeleitetes Denken auch an diesem Tag nicht verbieten lassen!



Wann? - 02.04.2009 ab 18:00 Uhr

Was? - Religionsfreie Zone mit Kostümwettbewerb "Germany's next TOPMONSTER" *

19:00 Uhr - Die Nacht der lebenden Toten

21:45 Uhr - Religulous

Wo? - Kölner Filmhaus,

Maybachstraße 111, 50670 Köln

Da nur eine begrenzte Zahl an Plätzen verfügbar ist, bitten wir um Voranmeldungen unter: nrw@ibka.org

* Wer zu der Veranstaltung lediglich mit Lendenschurz, Dornenkrone und einem Lattengerüst bekleidet erscheint, erhält FREIEN EINTRITT!

Veranstalter und V.i.S.d.P.:

**Internationaler Bund der Konfessionslosen und Atheisten (IBKA),
Landesverband NRW;**

c/o Rainer Ponitka, Steinbach 19, 51789 Lindlar

Im IBKA haben sich nichtreligiöse Menschen zusammengeschlossen, um die allgemeinen Menschenrechte - insbesondere die Weltanschauungsfreiheit - und die konsequente Trennung von Staat und Religion durchzusetzen. Wir treten ein für individuelle Selbstbestimmung, wollen vernunftgeleitetes Denken fördern und über die gesellschaftliche Rolle von Religion aufklären.

Die Verwendung des Begriffes 'Religionsfreie Zone', des 'Schwarzen Schaf' sowie des Buttons 'Religionsfreie Zone' erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Giordano Bruno Stiftung (giordano-bruno-stiftung.de).